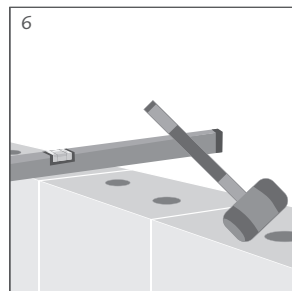
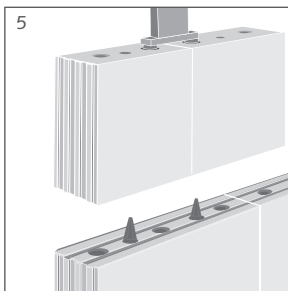
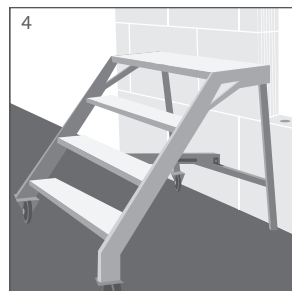
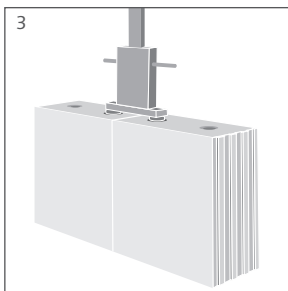
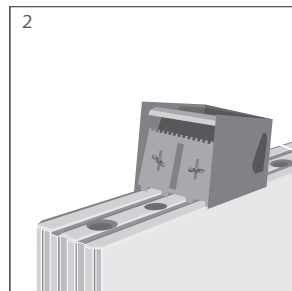
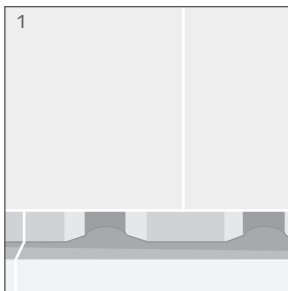


# KS-QUADROTHERM®

## Verarbeitungsempfehlungen

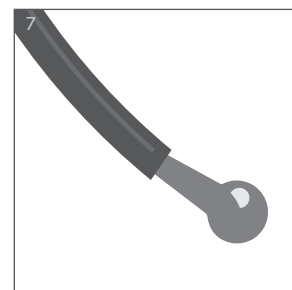
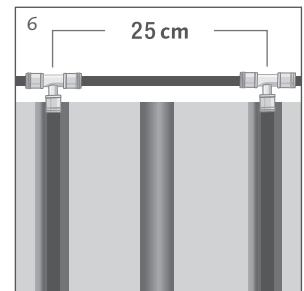
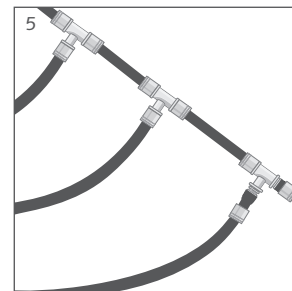
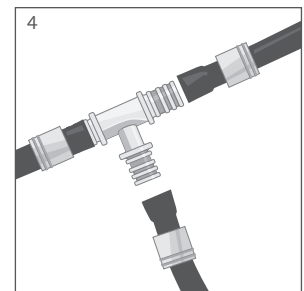
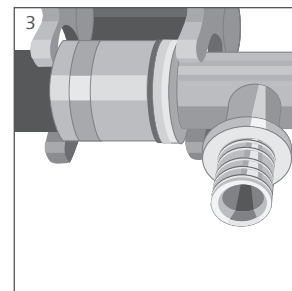
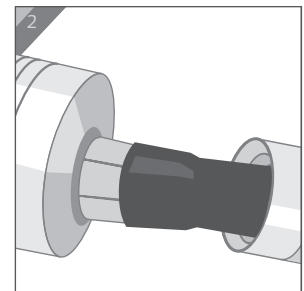
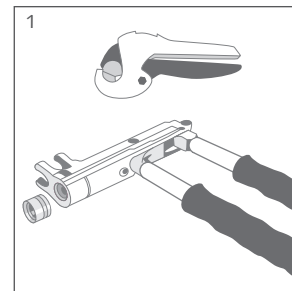
### 1. Mauern

- Aufmauern auf den KS-QUADROTHERM® Sockelstein
- Dünnbettmörtel mit Mörtelschlitten aufziehen
- KS-QUADRO E mit Versetzgerät aufnehmen und schwenken
- Rollgerüst nutzen
- Versetzen in Dünnbettmörtel
- KS-QUADRO E ausrichten



### 2. Erstellen eines KS-QUADROTHERM® Moduls

- REHAU Systembestandteile: RAUTHERM S Rohre (Dimension 14 mm und 17 mm) Verbindungstechnik Schiebehülse und Formteile
- Montagewerkzeuge RAUTOOL
- Die Heizleitungen werden in jeden zweiten Kanal eingebracht (Verlegeabstand: 25 cm)



#### Tipp:

Zur Beschleunigung des Baustellenverlaufs werden vorgefertigte Module empfohlen

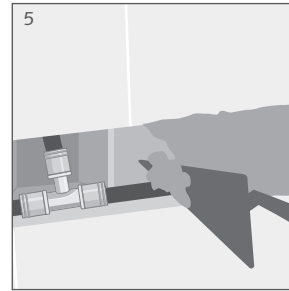
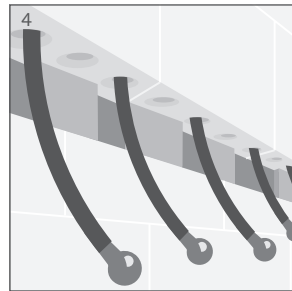
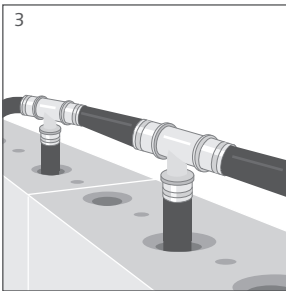
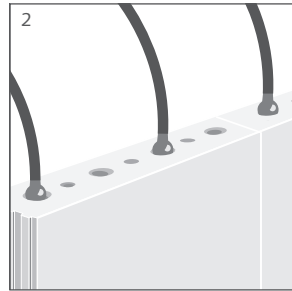
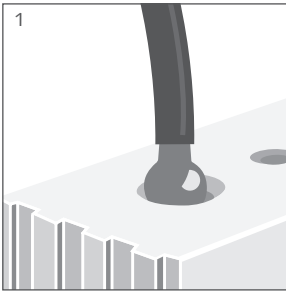
#### Hinweis:

Lassen Sie die Montage der REHAU Systeme nur von autorisierten und geschulten Personen durchführen. Beachten Sie hierzu die aktuelle technische Information »REHAU Gebäudetechnik«.



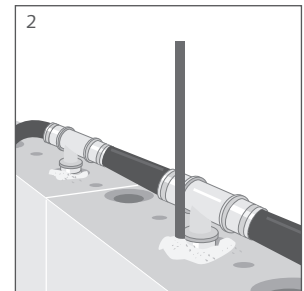
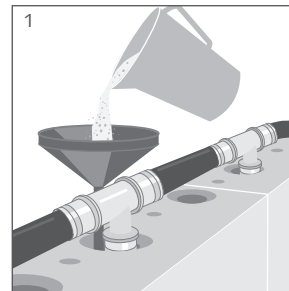
### 3. Einsetzen des KS-QUADROTHERM® Moduls

- Die Einbringung der Rohrregister in KS-QUADROTHERM® erfolgt mittels der KS-QUADROTHERM® Führungshilfe zweckmäßig vom Wandkopf
- Die Justierung des Systems wird nach dem Entfernen der KS-QUADROTHERM® Führungshilfe und vor dem Verbinden der vertikalen Rohre vorgenommen



### 5. Optimieren der Wärmeleitung

- Optimierung der Wärmeleitfähigkeit durch verfüllen der Installationskanäle mit dem natürlichen Verfüllstoff KS-QUADROFILL®



### 4. Verbinden, verpressen und verschließen der Wärmeleitung

- Verbinden und Verpressen der Leitungen am Fuß der Wand
- Schließen der Wand mit Normalmörtel

